

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 41

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# VON Helene

gebildeter Mann (ich muss annehmen, dass Sie sogar sehr gebildet sind) sich sooo weit herunterlassen, uns Frauen offen einzugestehen, dass die meisten von uns viel zu klug sind. — Also zu diesem aufrichtigen Bekenntnis kann ich Ihnen nur gratulieren! Prost!

Scheinbar gibt es also doch noch grosszügige Männer auf der Welt, und folglich auch intelligente! Aber es handelt sich ja jetzt nicht darum, die männliche Intelligenz zu analysieren. Und ich will Ihnen im Hinblick auf Ihre Grosszügigkeit den Gefallen tun, darüber zu schweigen und Sie, in Ihrem heiligen Glauben an die «seltenen Männer ohne», nicht enttäuschen.

An Ihrer Intelligenz zweifle ich ja nun wirklich nicht, aber trotzdem scheint sie Sie einen Moment verlassen zu haben, nämlich in dem Moment, da Sie an der Intelligenz der Dame Helen zweifeln. Denn wäre die Dame wirklich nicht intelligent, sondern nur klug, dann hätte sie sich gegen Ihren Ausspruch, «es gibt hochintelligente Frauen», nicht empört, sondern wäre, wie es sich einer klugen Frau geziemt, stillschweigend darüber hinweg gegangen. Denn dass es in Wirklichkeit sehr wenig intelligente Frauen gibt, das weiss sogar die Dümme unter uns.

Und Gott sei Dank gibt es wenige, sonst hätte sich unsere sämtliche europäische Männerwelt längst mit verhaltenen Ohren und aufgestülpten Rockkragen auf den Mond zurückgezogen, was für uns «Dilettanten» so weit peinlich wäre, als wir keine Subjekte mehr hätten, über die wir schimpfen und uns

beklagen könnten. Auch wären wir mies dran mit den «Vaterlandshelden», wenn die gelbe Gefahr ihre Armee über unser armseliges Europa ausstrecken würde. Seien wir also froh, dass es wenig intelligente Frauen gibt.

Aber! Dass die meisten Frauen klug sind, das haben Sie richtig erkannt. Denn wären wir nicht klug, gäbe es ja nicht «Nervenheilstalten» genug, um dort alle (ich will schonend vorgehen), alle unvernünftigen (!) Männer unterbringen zu können.

Glauben Sie nun aber ja nicht, ich sei eine Männerfeindin. Ganz im Gegenteil! Nichts auf der Welt rührt mich so sehr, als wenn ein Mann in seinem verzweifeltsten Moment bei einer klugen Frau sein Herz ausschüttet. Und weil alle es so machen, kommt man nicht aus der Rührung heraus, und muss diese grossen Kinder einfach lieben, malgré tout!

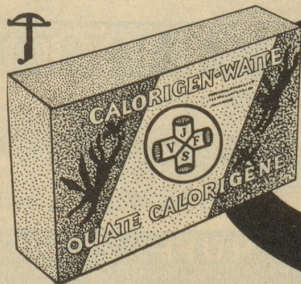
Was das Thema «Konfitüre» anbetrifft, bin ich auch wieder nicht Ihrer Meinung. Denn ich finde das Argument weder klug noch intelligent, sondern einfach blöd. Schliesslich kann es doch einer dummen, wie einer intelligenten Frau mal passieren, dass ihr die Konfitüre einfach «verstrupft».

Aber im Frauenstimmrecht reiche ich Ihnen die Hand. Natürlich würde ich mich nie unterstehen, behaupten zu wollen, dass die spanische Revolution darum ausgebrochen ist, weil die Spanierin stimmberechtigt war, denn das wäre weder klug noch intelligent, sondern schändlich.

Aber angenommen, wir Schweizerinnen dürften stimmen, dann würde das

## Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53 929  
Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmierer. Reparaturen.  
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.

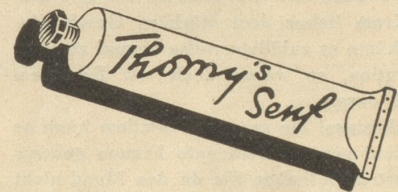


### Rheuma?

Die Wärme erzeugende Calorigen-Watte hilft bestimmt. Vorsicht vor Nachahmungen!



Das Hochgebirg ist ein Genuss, wenn man auf nichts verzichten muss.



Warum ist Thomy's Senf beliebt? Weil er dem Essen Würze gibt.



SO gehen Sie auf

### Rohgummi-Sohlen (Crêpe)

elastisch  
dauerhaft



Unerlässlich für Jugendliche und Kinder!

